

Karen Duves humoriger Ernährungs-Selbstversuch

Bestsellerautorin liest aus „Anständig essen“ am 15. Mai in der Kulturhalle in Pfaffenhofen

Pfaffenhofen (PK) Im Rahmen der städtischen Ausstellung „Zur Nachahmung empfohlen“ in der Kulturhalle liest die Autorin Karen Duve am Sonntag, 15. Mai um 20 Uhr aus ihrem aktuellen Buch „Anständig essen“, das seit Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste steht. Der Eintritt ist frei.

Der NDR warnt: „Nach der Lektüre werden Sie ein anderer sein.“ Und die Frauenzeitschrift Brigitte schwärmt: „Anständig essen heißt das Werk, dass dank Karen Duves trockenem Humor, der Prise Wahnsinn und dem radikalen Verzicht auf die Moralkeule ein Hochgenuss geworden ist.“

Seit seinem Erscheinen im Januar hat Karen Duves Buch „Anständig essen“ ordentlich Furore gemacht, für viel Gesprächsstoff gesorgt und insbesondere auch angesichts des Dioxin-Skandals viele Leser zum Nachdenken und Handeln angeregt.

Schonungslos direkt, ehrlich moralisch und gradenlos komisch berichtet sie von ihrem ein Jahr andauernden Versuch, ein besserer Mensch zu werden. Karen Duve gehörte nicht eben zur Gesundfraktion. Grillhähnchen, Gummibären, Coca-Cola liebte sie genauso wie eine gute Weihnachtsente. Aber dann zog eine neue Mitbewohnerin bei ihr ein, und Karen Duves geliebte „Grillhähnchen-Pfanne“ für 2,95 Euro führt bei dieser erst zu Entsetzensschreien ob des qualvollen Daseins und Sterbens der Hähnchen, und dann zu grundlegenden Fragen: Wie viel Spaß gönne ich mir auf dem Rücken anderer? Und wie viel Erleichterung kann ich daraus ziehen, es nicht zu tun?

Nach dem Experiment, bei dem sie alle zwei Monate eine neue Ernährungsweise testete, sich zunächst rein biologisch, dann vegetarisch, danach vegan und schließlich fruktarisch er-

nährte, konnte Karen Duve nicht mehr essen und leben wie zuvor: „Sich mit den Tatsachen der Mastanlagen und Schlachthöfe auseinanderzusetzen, ist kein Ausflug, von dem man zurückkommen kann, um am Kamin von seinen Abenteuern zu erzählen und anschließend sein vorheriges Leben wieder aufzunehmen. Manchmal wünschte ich beinahe, es wäre so. Manchmal wünschte ich, das Ganze wäre bloß ein ... Albtraum, und ich könnte daraus erwachen, und ein Hackbraten wäre wieder ein Hackbraten, ein Grillfest ein großes Vergnügen, und ich könnte in eine Bratwurst beißen, ohne dass an finsternen Orten wochen- und monatelang gelitten wird, damit es mir zehn Minuten schmeckt. Aber leider weiß ich jetzt, was Sache ist, und das bedeutet, dass ich nie wieder so werde leben und essen können, wie ich es vorher getan habe.“



Bestsellerautorin Karen Duve lebt mit vielen Tieren in der Märkischen Schweiz.
Foto: Kerstin Ahlrichs